



## Druckleitungsbau für die Erneuerung des Kraftwerks Samina der liechtensteinischen Kraftwerke

Ca. 750 m Druckleitungsbau und rund 380 m Höhendifferenz mit  $\varnothing$  900 mm geschweissten Stahlrohren. Die Leitungsbaustelle wurde grösstenteils mit einer 6 to Materialseilbahn bedient und die Grabarbeiten im bis zu 80 Grad steilen Gelände mit einem Schreitbagger ausgeführt, welcher seinerseits mit der baggereigenen Seilwinde gesichert wurde. In der Nähe der Zentrale musste zudem ein 30 m tiefer Vertikalschacht von oben nach unten konventionell herausgesprengt werden. Insgesamt definitiv eine nicht alltägliche Baustelle. Zusätzlich motivierend war die Tatsache, dass schon die Gründergeneration der Frickbau AG 1948 schon beim Bau des Kraftwerkes beteiligt war und Noldi Frick von der 2.ten Generation Teilbereiche der Druckleitung instandstellen und sanieren konnte. Und nun die dritte Generation der Frickbau AG von 2013 bis 2015 wieder wesentliche Bauarbeiten für das neue Kraftwerk Samina mit Pumpspeicherwerk ausführen konnte.

